Kommunen wollen Verhältnis zu Muslimen intensivieren

21. November 2016

(KNA) Für einen engeren Dialog mit Muslimen über die Integration von Flüchtlingen sind nach Einschätzung des Islamberaters Hussein Hamdan professionellere Strukturen bei den muslimischen Verbänden notwendig. „Bei vielen Kommunen habe ich aber den Eindruck, dass sie das Verhältnis zu den Muslimen intensivieren wollen“, sagte der Religionswissenschaftler Hamdan, der bei der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart beschäftigt ist, „Stuttgarter Zeitung“ und „Stuttgarter Nachrichten“ (Montag).

Es sei sehr wichtig, dass die muslimischen Verbände Strukturen unterhalb der Bundes- und Landesebene aufbauten. „Kommunen und Kirchen müssen vor Ort feste Ansprechpartner haben, die das als Job machen und zur Verfügung stehen.“ Es brauche auch in kleineren Gemeinden Vermittler, die gut Deutsch sprechen und sich gut vernetzen könnten. Die Moscheegemeinden wiesen oft auf ihre ehrenamtlichen Strukturen hin, die das erschwerten.

Stand: 16. November 2026